




LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Der wissenschaftliche Nachwuchs trägt rund 80 Prozent zur Forschungsleistung der Universität Innsbruck bei und ist damit eine tragende Säule des Forschungsbetriebs. Um dem Rechnung zu tragen, haben wir diese Ausgabe unseres Magazins ZUKUNFT FORSCHUNG zu einem großen Teil den Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern gewidmet. Ihre Leistungen, ihre Vorstellungen und Träume, ihre Erlebnisse stehen im Mittelpunkt dieses Hefts. Und wir stellen ihre Forschungsvorhaben und -ergebnisse vor. Die Palette der Themen reicht dabei von der Latinistik über die pharmazeutische Forschung bis hin zu den Wirtschaftswissenschaften. Die diesjährige Auszeichnung von Barbara Kraus und Florian Schreck mit dem höchsten österreichischen Nachwuchspreis, dem START-Preis, und von Francesca Ferlaino und Gregor Weihs mit dem ERC Starting Grant, dem wichtigsten europäischen Nachwuchspreis, bestätigt den erfolgreichen Weg unseres Forschungsnachwuchses und unterstreicht die führende Rolle der Universität Innsbruck als Forschungsuniversität.

Diese Position wurde auch im internationalen Hochschulranking der Fachzeitschrift Times Higher Education bestätigt. Erstmals wurde die Universität Innsbruck dabei als beste österreichische Universität bewertet und als eine der weltweit 200 besten Universitäten gereiht. Die Grundlage dafür haben unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Lehre und Forschung gelegt, die

unter nicht immer einfachen Rahmenbedingungen eine international konkurrenzfähige Arbeit leisten. Beispiele finden Sie auch in dieser Ausgabe von ZUKUNFT FORSCHUNG. Um unseren erfolgreichen Weg fortsetzen zu können und auch im internationalen Vergleich weiter nach vorne zu kommen, brauchen wir jedoch bessere Rahmenbedingungen. Kurzsichtiges Sparen im Bereich von Wissenschaft und Bildung wird unsere Ziele hier nicht unterstützen, sondern schon sehr schnell dazu führen, dass wir zurückfallen werden. Das schadet nicht nur der Universität und ihren Studierenden, es schadet auch der Zukunft unserer Volkswirtschaft, denn Bildung und Forschung sind die Motoren für wirtschaftliches Wachstum und damit die Grundlage für eine positive Entwicklung und internationale Konkurrenzfähigkeit.

Wie immer freuen wir uns über Ihre Fragen und Anregungen! 

KARLHEINZ TÖCHTERLE, REKTOR
TILMANN MÄRK, VIZEREKTOR FORSCHUNG

IMPRESSUM

Herausgeber: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck, public-relations@uibk.ac.at, www.uibk.ac.at
 Projektleitung: Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice – Mag. Uwe Steger (us), Dr. Christian Flatz (cf)
 Medieninhaber & Verleger: ECHO Zeitschriften- und Verlags GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, www.echoonline.at
 Redaktion: David Bullock (db), Mag. Daniel Sailer (ds); Layout & Bildbearbeitung: Thomas Binder; Fotos: Andreas Friedle, Universität Innsbruck;
 Druck: Alpina Druck GmbH, Haller Straße 121, 6014 Innsbruck